

TEXTE UND BILDER ERSTELLEN ODER INFORMATIONEN SAMMELN MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

© Wolfgang Meyer – <https://wmcivis.de> – wm.schulung@e.mail.de

Quellen / Hinweise im WWW

WWW-Seite mit weiteren Erläuterungen und Links: <https://genki.wmcivis.de/>

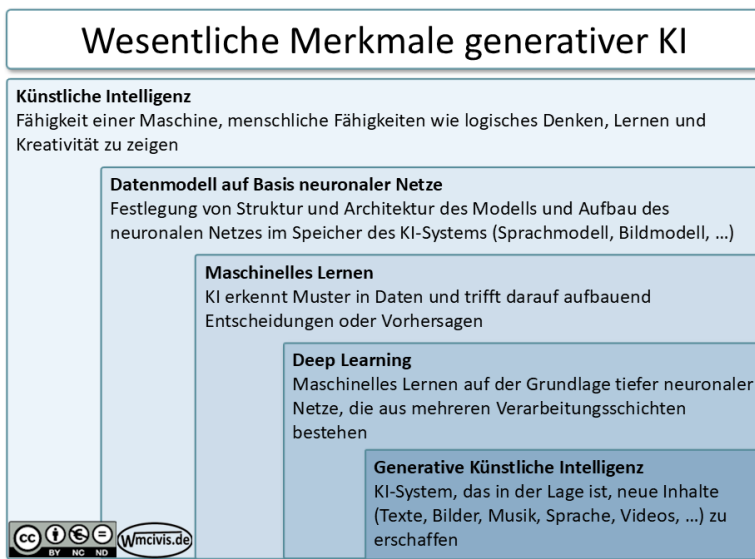
Weitere Hinweise im **Menü** unter NACHSCHLAGEN ... GLOSSAR...

Übungsumgebung zur Eingabe von Prompts: <https://ki.wmcivis.de>



Was ist Generative Künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz (KI) ermöglicht es Computersystemen, Aufgaben zu bewältigen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, wie etwa Spracherkennung oder Entscheidungsfindung. Anders als klassische, regelbasierte IT, die strikt nach vorgegebenen Anweisungen arbeitet, nutzt KI maschinelles Lernen, um selbstständig aus großen Datenmengen Muster zu erkennen und dazuzulernen. Regelbasierte Systeme folgen festen Abläufen, ähnlich einem Rezept, und sind nur so flexibel wie die vorab definierten Regeln. KI hingegen analysiert eigenständig Informationen, zieht Rückschlüsse und trifft Aussagen stets mit einem bestimmten Grad an Wahrscheinlichkeit. Dieser Grad ist hoch und KI liefert in der Regel wertvolle Ergebnisse. Dennoch ist zu bedenken, dass KI „halluzinieren“ und Fehler machen kann. Im Alltag sehen wir KI bei Empfehlungen in Streaming-Diensten oder im Online-Shopping. Sie wird in der Robotik, im autonomen Fahren und in der Medizin eingesetzt und hilft dabei, Diagnosen zu stellen oder Lerninhalte individuell zu gestalten. Ein Verständnis dieser Technologie erlaubt es, ihre Möglichkeiten verantwortungsvoll zu nutzen – sie wird den Menschen nicht ersetzen, sondern ihn zunehmend unterstützen.



Unterschiede zwischen Suchmaschinen, KI-Suchmaschinen und Chatbots

Traditionelle Suchmaschinen nutzen Indexe und Algorithmen, um Webseiten anhand von Schlüsselwörtern, Relevanz und Popularität aufzulisten. KI-Suchmaschinen wie Perplexity oder You.com setzen Werkzeuge künstlicher Intelligenz ein, um prägnante Antworten zu generieren und relevante Inhalte sofort zusammenzufassen. Generative KI-Systeme wie ChatGPT oder Claude erstellen hingegen eigenständig Texte und Inhalte auf Basis eines umfassenden, vortrainierten Wissensmodells, ohne direkten Zugriff auf aktuelle Internetquellen. Sie können jedoch, wenn angefragt, den aktuellen Stand zu einem Thema recherchieren und Quellen nennen.

Warnhinweise zur Nutzung von Systemen Generativer KI

Systeme generativer KI **können sehr nützlich** sein. Sie treffen ihre Aussagen jedoch nur mit einem bestimmten **Maß an Wahrscheinlichkeit** von Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit.

Geben Sie am besten **keinerlei personenbezogene Daten** in Systeme generativer KI ein und laden Sie bei Systemen, die eine Analyse oder Bearbeitung von Multimediainhalten erlauben, **keine Bilder, Videos oder Stimmen** von realen Personen hoch. Vor allem bei kostenloser Nutzung von KI-Systemen müssen Sie damit rechnen, dass diese Personendaten auch zum Training der KI verwendet werden können. Einige Betreiber versprechen, bei Nutzung der kostenpflichtigen Angebote keine derartige Weiterverarbeitung durchzuführen. Beachten Sie jedoch die Rechtslage in den jeweiligen Herkunftsländern und Ihre evtl. eingeschränkten Möglichkeiten zur rechtlichen Gegenwehr.

Vermeiden Sie rechtliche Auseinandersetzungen. Wenn Sie Texte, Bilder oder andere Multimediainhalte veröffentlichen wollen, prüfen Sie die Rechtslage hinsichtlich Rechten anderer oder eventuelle Verwendungseinschränkungen. Auf der Webseite (s.o.) finden Sie **Werkzeuge zur Überprüfung von Werken auf Plagiate oder deren Herkunft aus KI-Systemen.**

Sie finden dort ebenso Hinweise zur Prüfung von Nachrichten oder Bildern auf Versuche der Verbreitung von Fake-News

Tipps und Hinweise zur Formulierung von Prompts.

- Fordern sie bei Bedarf **aktuelle Informationen** ein und fragen nach dem aktuellen Sachstand oder geben ein Datum an.
- Klar und präzise: „**Erkläre den Begriff ‚maschinelles Lernen‘ in einfachen Worten.**“
- Ziel definieren: „**Fasse die wichtigsten Funktionen von KI in drei Sätzen zusammen.**“
- Stilvorgaben setzen: „**Beschreibe den Einfluss von KI in einem formellen Stil.**“
- Beispiele geben: „**Erkläre den Unterschied zwischen.... in einer Schulung.**“
- Einfache Sprache verwenden: „**Erläutere den Begriff ... für Laien.**“
- Format angeben: „**Erstelle eine Liste mit Vorteilen und Nachteilen von KI.**“
- Längenbegrenzung setzen: „**Fasse die ... in max. 50 Wörtern zusammen.**“
- Zielgruppe nennen: „**Erkläre die Funktionen ... für Gruppe aus Führungskräften.**“
- Fragestellung anpassen: „**Welche ethischen Bedenken gibt es bei ...**“
- Zusammenfassungen anfordern: „**Fasse ... in einem Satz zusammen.**“
- Schrittweise Anweisungen: „**Erkläre Schritt für Schritt, wie ... funktioniert.**“
- Formulieren Sie bei der Bilderstellung den gewünschten **Stil**, die **Bildinhalte** und die **beabsichtigte Aussage** so konkret wie möglich.

Weitere Quellen und Hinweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- KI-Campus – <https://ki-campus.org> - Lernplattform für Künstliche Intelligenz mit kostenlosen Online-Kursen, Videos u.v.a.
- KI-Buzzer - <https://ki-buzzer.com> – Webseite / Broschüre zu Werkzeugen Generativer KI